

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09297022	
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt	
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Peterssteinweg 8	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 809/5	
<b>Bauwerksname</b>	Königliches Amtsgericht (ehem.)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Straße des 17. Juni 2a</i>	<i>809/5*Leipzig</i>

### Kurzcharakteristik

Polizeigebäude (Anschriften: Peterssteinweg 8 und Straße des 17. Juni 2a) mit mehreren Gebäudeflügeln zum Hof, ehemaliges Gerichtsgebäude; dreigeschossiges Bauwerk mit nicht übermäßig repräsentativer Putzfassade, im Stil des Historismus, dem zurückhaltenden einheitlichen Gliederungsschema der Justizbauten der Harkortstraße aus den 1870er Jahren angepasst, ehemaliges Königliches Amtsgericht, im Gebäude jetzt auch Universität Leipzig/Mensa Peterssteinweg, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, siehe auch Polizeigebäude Dimitroffstraße 1

### Denkmaltext

Ehemaliges Königliches Amtsgericht, 1877-1881 anstelle des 1860 erbauten Königlich-sächsischen Bezirksgerichts von Landbaumeister Emil Anton Buschick und Oberbaurat Carl Hugo Nauck errichtet. Ursprünglich als freistehender Vierflügelbau mit Mitteltrakt und zwei Innenhöfen. 1888-1890 wurde der Bau unter Leitung von Stadtbaudirektor Hugo Licht bis zur Dimitroffstraße erweitert. Während sich die in der Fassadenflucht liegenden neuen Gebäudeteile dem zurückhaltenden einheitlichen Gliederungsschema der Justizbauten aus den siebziger Jahren anpassen, bringt der zum ehemaligen Königsplatz gewandte neobarocke Ecktrakt das gewachsene Repräsentationsbedürfnis dieser Jahre zum Ausdruck. Eine Sandsteintafel an der Ecke zur Beethovenstraße erinnert an den Hochverratsprozeß gegen die Begründer der deutschen Sozialdemokratie Wilhelm Liebknecht und August Bebel, der 1872 im Vorgängerbau stattgefunden hat.

**Datierung** 1877-1881 (Verwaltungsgebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297022 E</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Polizeiamt (Peterssteinweg 8 und Straße des 17. Juni 2a), ehemaliges Gerichtsgebäude

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09297022
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Straße des 17. Juni 2a
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 809/5
<b>Bauwerksname</b>	Königliches Amtsgericht (ehem.)
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Straße des 17. Juni 2a</i> <span style="float: right;"><i>809/5*Leipzig</i></span>
<b>Kurzcharakteristik</b>	

Polizeigebäude (Anschriften: Peterssteinweg 8 und Straße des 17. Juni 2a) mit mehreren Gebäudeflügeln zum Hof, ehemaliges Gerichtsgebäude; dreigeschossiges Bauwerk mit nicht übermäßig repräsentativer Putzfassade, im Stil des Historismus, dem zurückhaltenden einheitlichen Gliederungsschema der Justizbauten der Harkortstraße aus den 1870er Jahren angepasst, ehemaliges Königliches Amtsgericht, im Gebäude jetzt auch Universität Leipzig/Mensa Peterssteinweg, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, siehe auch Polizeigebäude Dimitroffstraße 1

**Datierung** 1877-1881 (Verwaltungsgebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09297022 E**  
2013  
Nitzsche, Mathis  
Polizeiamt (Peterssteinweg 8 und Straße des 17. Juni 2a),  
ehemaliges Gerichtsgebäude

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

